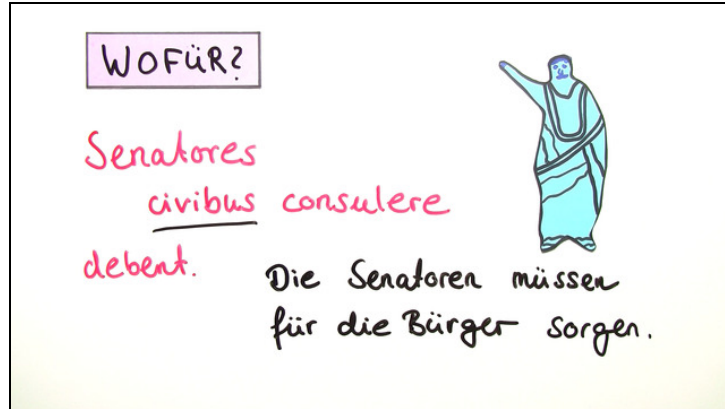




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Dativ – Übersicht über die Funktionen



- 1 Ordne den lateinischen Beispielen die richtige Dativfunktion zu.
- 2 Ordne den Wendungen die richtige Dativfunktion zu.
- 3 Nenne die Übersetzung der Verben, die mit dem Dativ stehen.
- 4 Bestimme die Dativi finales, die Dativi possessivi und die Dativi (in)commodi.
- 5 Vervollständige die Sätze, indem du die richtigen Dative einsetzt.
- 6 Übersetze die Wendungen mit Dativ in den lateinischen Sätzen.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Ordne den lateinischen Beispielen die richtige Dativfunktion zu.

Verbinde sie.

<p>patri equus est <i>dem Vater gehört das Pferd</i></p>	A	1	Dativus commodi
<p>amico consulere <i>für den Freund sorgen</i></p>	B	2	Dativus incommodi
<p>auxilio venire <i>zu Hilfe kommen</i></p>	C	3	Dativus possessivus
<p>non scholae discere <i>nicht für die Schule lernen</i></p>	D	4	Dativus finalis



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Ordne den lateinischen Beispielen die richtige Dativfunktion zu.

1. Tipp

Der **Dativus finalis** gibt einen Zweck an. Du findest ihn auf die Frage: wozu macht jemand etwas?

2. Tipp

Der **Dativus possessivus** gibt einen Besitz an. Nach ihm fragst du: wem gehört es?

3. Tipp

Der **Dativus commodi** gibt an, zu wessen Vorteil etwas geschieht. Du fragst: für wen, oder: wofür?



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Ordne den lateinischen Beispielen die richtige Dativfunktion zu.

Lösungsschlüssel: A—3 // B—1 // C—4 // D—2

Der **Dativus possessivus** gibt an, wem etwas gehört. Nach ihm fragst du: „Wem?“. Zum Beispiel: Wem gehört das Haus? - Dem Vater (*patri*).

Der **Dativus finalis** gibt den Zweck an. Du fragst: „Wozu?“. Zum Beispiel: Wozu kommen? - Zu Hilfe kommen (*auxilio*).

Der **Dativus commodi** gibt an, dass etwas für jemanden etwas zum Vorteil ist. Du fragst: „Wofür?“. Zum Beispiel: Wofür sorgen? - Für den Freund sorgen (*amico*).

Der **Dativus incommodi** ist das Gegenteil davon: er gibt an, dass etwas zum Nachteil für jemanden oder etwas ist. Auch hier fragst du: „Wofür?“. Zum Beispiel: Wofür lernt man? - Nicht für die Schule (*scholae*).